

Benjamin Foerster-Baldenius, geboren 1968

- Architekturstudium in Berlin (TU und HdK) und Kopenhagen (Kunstakademie),
- 1993-2000 leitete zwei Theatergruppen in Berlin
- 1999 Gründung des Institutes für angewandte Baukunst und das Testfeld für ephemere Bauten Berlin und arbeitet seitdem als freier darstellender Architekt im raumlaborberlin.
- 2003 künstlerischer Leiter des Festivals Hotel Neustadt in Halle/Saale
- 2004 Fassadenrepublik und der Berg (2005) im Palast der Republik/Berlin,
- 2006 Dolmusch Xpress in Berlin Kreuzberg,
- 2007 Orbit für das Theater Freiburg,
- 2008 AusFughafenSicht für Theater der Welt auf dem Flughafen Leipzig und
- 2009 Promising Land für die Liverpool Biennale.
- Er hat die Gestaltung des Festivalzentrums Steirischer Herbst 08 und des Schauspielplatz der Intimität (2009) für die mobile Akademie/Hannah Hurtzig gemacht.
- 2011 Planung einer Weltausstellung auf dem ehem. Tempelhofer Flughafen.

Benjamin Foerster-Baldenius ist Professor an der Akademie für Kunst, Architektur und Design in Prag, erhielt den Max Taut Preis der UdK Berlin, den Erich Schelling Preis für innovative Architektur und mit raumlaborberlin den Hans Schäfers Preis.

Das raumlabor beschäftigt sich häufig mit der temporären Bespielungen von öffentlichen Gebäuden, Plätzen oder Brachen. Durch gezielte architektonische und programmatische Eingriffe versucht es neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten für diese Orte zu erschließen. raumlabor war vergangenes Jahr zum 4. mal auf der Architekturbieniale von Venedig vertreten, außerdem war die Ausstellung bye bye utopia im Kunsthaus Bregenz zu sehen.

<http://www.raumlabor.net/>

Uli Marchsteiner, geboren 1961

- 1979-1984 Studium der *Visuellen Gestaltung*, geleitet vom Architekten *Laurids Ortner*. Diplom und Titel der *Hochschule für Gestaltung* in Linz, Österreich
- 1981-82 Studium an der *École des Beaux-Arts et d'Architecture* in Avignon Universität von Marseille, Frankreich
- 1985-1993 Zusammenarbeit mit dem Architekten und Designer *Oscar Tusquets Blanca* in Projekten aus den Bereichen Industrie- und Interior-design im *Studio PER* in Barcelona
- 1987 Erste Ausstellungsinstallation mit *Gaulino* in der *Sala Vinçon* in Barcelona
- 1993 Gründung des Designstudios *umd/c**, spezialisiert auf Industriedesign, Ausstellungsentwicklung und -entwurf sowie ephemere Architektur. In diesen Bereichen verwirklicht er Projekte in Städten wie Bangkok, Barcelona, Brüssel, Dortmund, Köln, Krems, Linz, Nagoya, Paris, Singapur, Sevilla, Wien, Zürich.
- 1995 Gewinn des Wettbewerbs für das Design des offiziellen Tafelservice der Republik Österreich
- 1995 Erste Einzelausstellung seiner Projekte in *Tetris & Jeroglíficos* in der *Galería H2O*, Barcelona
- 1996 Beginn der Kuratorentätigkeit in Österreich mit dem ersten großen Ausstellungsprojekt: *Werkzeuge-Design des Elementaren* im der *Francisco-Carolinum* Landesmuseum Oberösterreich, Linz
- 1998-2001 Kurator an der *Kunsthalle Krems*, einem bekannten Kunstzentrum in Österreich. Seine Aufgabe bestand in der Programmation von vier Ausstellungen über

Designkultur und ihre Rückwirkung auf die aktuelle Gesellschaft (*Error Design, Haltbar bis.....immer schneller, Der Gehilfe, Vergangene Zukunft*)

- 2001 Kurator und Direktor der Biennale *Primavera del Diseño* in Barcelona, einem Großereignis mit mehr als 120 Aktivitäten rund ums Thema Design.
- 2002 Kurator der Ausstellung *A Su Servicio* im *Museo de Artes Decorativas* in Barcelona
- 2004 Kurator der Ausstellung *Igual_Mente_Diferentes* für das FAD und das *Forum de las Culturas* in Barcelona, für die er 14 Länder auf fünf Kontinenten bereist, um die Ausstellungsobjekte zusammenzutragen.
- Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit widmet er sich durchgehend seit 1993 der Lehrtätigkeit im Bereich Design an angesehenen Designschulen in Barcelona wie *Eina, ESDi, Escola Massana* und dem *Instituto Europeo del Design, Universidad Politecnica de Cataluña(UPC)*. Ausserdem gab er schon zahlreiche Konferenzen und Workshops in Deutschland, Österreich und Spanien.
- Seit 2006 ist er Präsident des *ADI-FAD* (Berufsvereinigung für Industriedesign in Spanien)

<http://www.umdc.eu/>

Gabriele Spindler, Mag. phil., geb. 1972

- Studium: Kunstgeschichte und Italienisch an der Universität Salzburg, Französisch an der Universität Wien
- Wissenschaftliche Praktika am Peggy Guggenheim Museum, Venedig und am Centre Georges Pompidou in Paris
- 1995 bis 1999 Referentin für Öffentlichkeitsarbeit in der Österreichischen Galerie Belvedere, Wien
- seit 2000 Kuratorin für moderne und zeitgenössische Kunst an der Landesgalerie Linz
- 2003 bis 2007 stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Verbandes österreichischer KunsthistorikerInnen
- 2006 Gastkuratorin am Künstlerhaus Bethanien, Berlin
- 2009/10 Kuratorin für die Kunstankäufe der Stadt Linz

<http://www.landesgalerie.at>